



# Informationen zur Zula am Lehrstuhl Pädagogik bei geistiger Behinderung einschließlich inklusive Pädagogik

Heide Froschauer & Peter Zentel

# Information zur Zula

## Inhalte:

Was ist eine Zula – und was ist keine Zula?

Rechtliche Grundlagen

Fristen

Literaturempfehlungen zum Einstieg

Übliche Formen von wissenschaftlichen Hausarbeiten

Bewertungskriterien

Themenvorschläge

Ihre Themen/ Ihre Fragen



- Nachweis der **wissenschaftlichen** Reife
- Sie stellen Ihre **wissenschaftliche** Kompetenz unter Beweis!



- Nach § 29 der geltenden LPO I müssen Studierende des Lehramts Sonderpädagogik eine schriftliche Hausarbeit zur Zulassung zum Ersten Staatsexamen verfassen.
- Die schriftliche Hausarbeit wird in der sonderpädagogischen Fachrichtung angefertigt (vgl. § 29 (1, 1) LPO I).
- Bei Erweiterung mit Schulpsychologie ist die schriftliche Hausarbeit in diesem Fach zu fertigen (vgl. § 29 (1, 2) LPO I).
- Die offiziellen Formalitäten entnehmen Sie bitte den Seiten des Prüfungsamtes



## Zwei Anmelde- und Abgabetermine:

01. Februar Anmeldung → 01. August Abgabe

01. August Anmeldung → 01. Februar Abgabe

### Anmeldung:

- Bei der Sie betreuenden Person
- Anmeldeformular des Lehrstuhls (siehe Downloadcenter).
- Dem Anmeldeformular ist ein Kurzexposé beizulegen

### Abgabe:

- Persönliche Abgabe (gedruckt, gebunden, ohne Anhang) im Sekretariat
- Upload der elektronischen Arbeit (inkl. Anhang) in Sync&Share



## Empfehlung zur zeitlichen Strukturierung bei Regelstudienzeitdauer:

- Zu Beginn des 7. Semesters: Themenwahl
- Während des 7. Semesters: Literaturrecherche, Konkretisierung der Fragestellung, Gliederung (und Anmeldung)
- Während des 8. Semesters: „Schreiben“
- Nach dem 8. Semester (1. August): Abgabe



### **Forschungsmethoden:**

Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation* (5. Aufl.). Springer.

Koch, K. & Ellinger, S. (2015). *Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik: Eine Einführung*. Hogrefe.

### **Wissenschaftliches Arbeiten:**

American Psychological Association (2020). *Publication Manual of the American Psychological Association* (7. Aufl.). <https://doi.org/10.1037/0000165-000>

### **Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit**

Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften*. Pearson.

### **Empfohlene Webseiten:**

American Psychological Association (2020). *Ethical Principles of Psychologists and Code of Conduct*. <https://www.apa.org/ethics/code>

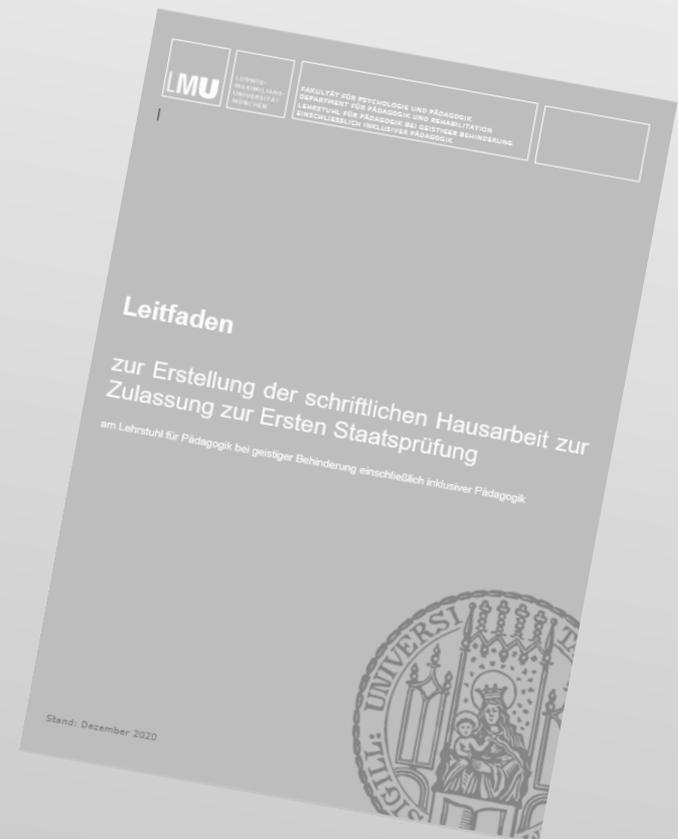
Krings, H., Holz, P. & Siekmeyer, A. (2012). *Der Bremer Schreibcoach. Ratgeber für wissenschaftliches Arbeiten im Studium und darüber hinaus*. Universität Bremen. [http://www.fb10.uni-bremen.de/homepages/krings/Der\\_Bremer\\_Schreibcoach.pdf](http://www.fb10.uni-bremen.de/homepages/krings/Der_Bremer_Schreibcoach.pdf)

Lehrstuhl Pädagogik bei Geistiger Behinderung und inklusiver Pädagogik (2020). *Leitfaden schriftliche Arbeiten & Erwartungshorizont schriftliche Hausarbeiten*. <https://www.edu.uni-muenchen.de/geistigeentwicklung/index.html>



## 3 Typen von wiss. Hausarbeiten

1. Empirische Arbeit (Quantitativ/ Qualitativ/ Mixed Methods)
2. Systematischer Literaturreview
3. Konzeptionelle Arbeit





1. Titelblatt (siehe Vorlage im Downloadcenter)
2. Abstract/ Zusammenfassung (sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache, maximal 200 Worte)
3. Inhaltsverzeichnis
4. Abbildungsverzeichnis
5. Tabellenverzeichnis
6. Abkürzungsverzeichnis
7. Einleitung
8. Theoretischer Hintergrund
9. Stand der Forschung
10. Hypothesen/ Fragestellungen
11. Methoden
12. Ergebnisse
13. Diskussion (Zusammenfassung, Interpretation, Limitationen, Implikation, Ausblick)
14. Literaturverzeichnis
15. Anhang
16. Plagiatserklärung (siehe Vorlage Prüfungsamt)



## Allgemeine Rahmenbedingungen

- Internationale Vorgaben der American Psychological Association (APA, 2020)
- Vorgaben der guten wissenschaftlichen Praxis
- Richtwert Umfang: 80 Seiten (+/- 10)
- Pflicht: Plagiatserklärung!
- Konkrete Layoutvorgaben: siehe Leitfaden und Formatierungsvorlage



# Auf der Homepage bereitgestellter Erwartungshorizont

## Drei Dokumente:

- Kriterien empirische Arbeit
- Kriterien systematischer Review
- Kriterien konzeptionelle Arbeit

**Erwartungshorizont der wissenschaftlichen Hausarbeit zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung (Empirische Arbeit)**  
am Lehrstuhl für Pädagogik bei geistiger Behinderung einschließlich inklusiver Pädagogik

**Vorbemerkung**  
Der nachfolgend dargestellte Erwartungshorizont beinhaltet die Kriterien des Lehrstuhls Pädagogik bei geistiger Behinderung einschließlich inklusiver Pädagogik für schriftliche Hausarbeiten zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung nach LPO 1 im Lehramt Sonderpädagogik. Die Gewichtung der einzelnen Bereiche obliegt der jeweiligen Betreuungsperson.

Formale Kriterien	
Abgabe	Rechtzeitige Abgabe der Arbeit
Umfang	Weitgehende Einhaltung des Umfangs
Literatur- und Quellenarbeit	
Umfang	Breite Quellen- und Literaturliste
Aktualität	Aktualität bezüglich verwendeter Quellen
Auswahl	Berücksichtigung der Kernliteratur des Themas
Quellenangaben	Verwendete Quellen wurden vollständig zitiert
Zitation und Bibliographie	Richtigkeit von Bibliographie und Zitation
Äußere Gestaltung & Stil	
Äußere Gestaltung	Übersichtlichkeit und Stringenz <u>basierend</u> Layout und Formatierung
Sprachlicher Ausdruck/ Rechtschreibung/ Interpunktions-/ Grammatik	Die Arbeit ist gut lesbar, verständlich, präzise und enthält keine Rechtschreib-/ Interpunktions-/ Grammatikfehler
Fachsprache	Richtiger Einsatz
Forschungshintergrund und Fragestellung(en)	
Darstellung des Forschungshintergrunds	Der Forschungshintergrund ist gut strukturiert und schlüssig, relevante Themen und Studien wurden dargestellt
Erarbeitung der Fragestellung(en)/ Hypothese(n)	Korrekte Herleitung/ Formulierung der Fragestellung(en)/ Hypothese(n)



# Themenvorschläge



Denkspiele und entdeckendes Lernen für alle Schüler\*innen (Froschauer)

Diagnostikbogen (ursprünglich Fröhlich/Haupt) bei Schüler\*innen mit SMB – Auswertung des Pretest, Überarbeitung & Erprobung (Zentel, Engelhardt, Rössler)

Historisch/Konzeptionelle Arbeit zu Opfern der ‚Euthanasie‘ aus dem Münchner Süden. Ziel: Neuer Name für Förderzentrum  
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Unterhaching (Zentel)

Eye-Tracking-Studie zum Thema Bilderbuch (Zentel, Rudolph, Schwartze)

Berufliche Qualifizierung von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung: Entwicklung von Qualifizierungsbausteinen; Umfrage zum aktuellen Stand von „Anderen Anbietern“ in Deutschland (Zentel)



# Ihre Themen/ Ihre Fragen



**Herzlichen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

